



Verein für Sozialgeschichte Mainz e.V.

Hindenburg aus Sicht kritischer Zeitgenossen

Texte von Arno Voigt, Rudolf Olden, Kurt Tucholsky, Carl von Ossietzky, Ferdinand Friedensburg, und Emil Ludwig

**Bildpräsentation und Lesung mit Tino Leo und
Erläuterungen von Tillmann Krach
am 25. Oktober 2022 um 19 Uhr
im MVB-Forum am Neubrunnenplatz in Mainz**



Bundesarchiv (wikimedia commons)

Die verhängnisvolle Rolle, die der General und Politiker Paul von Hindenburg in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg und im Zusammenhang mit der „Machtergreifung“ durch die Nationalsozialisten gespielt hat, hat die Geschichtswissenschaft gründlich untersucht und sie wird auch nicht mehr ernsthaft in Frage gestellt. Vortrag und Lesung am 25. Oktober blicken jedoch nicht aus heutiger Perspektive und mit dem uns inzwischen zur Verfügung stehenden Wissen auf die Person Hindenburg und ihr Wirken zurück. Vielmehr wollen wir mit Hilfe von Bildern und Textzitate belegen, wie klarsichtig und zum Teil prophetisch schon zahlreiche seiner Zeitgenossen dessen politisches Handeln beschrieben und beurteilt haben. Dabei ist es auch unser Anliegen, diese Persönlichkeiten dem Vergessen zu entreißen – wer kennt heute noch Rudolf Olden, Ferdinand Friedensburg, Emil Ludwig?

Lesung der Texte: Tino Leo

*Zusammenstellung, Kommentierung und
historische Einordnung: Tillmann Krach*

**Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine
Voranmeldung erforderlich:**

**Per Mail unter
rundgang@sozialgeschichte-mainz.de**